

Zielgruppe: Beratende von KMU

INQA-Broschüre Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erhalten und fördern



THEMEN: DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEIT • ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG
ART DER HILFE: FACTSHEETS/FACHINFORMATIONEN



KURZBESCHREIBUNG

Die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ eröffnet Handlungsfelder, um Arbeit in Betrieben gesundheitsförderlich zu gestalten. Sie liefert eine theoretische Einordnung, konkrete Maßnahmen und Checklisten, die Beratende nutzen können.

Was ist die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“?

Die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ öffnet den Blick für Grundsätze in der Arbeitsgestaltung, die ein gesundes Altern im Betrieb ermöglichen, wie beispielsweise das Vereinbaren realistischer Zielvorgaben statt Arbeitsanweisungen, um die Verantwortung bei der Arbeit zu fördern und den Beschäftigten damit größere Entscheidungs- und Handlungsfreiheit zu eröffnen.

Die Broschüre richtet sich explizit an betriebliche Interessensvertretungen, aber auch Beratende kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) finden hier zahlreiche Handlungsempfehlungen und Anregungen.

Die Broschüre thematisiert auch die indirekte Steuerung: Hier gibt die Führungskraft nicht jeden einzelnen Schritt vor – stattdessen zeigen Ziele, Kennzahlen und Kundenwünsche die



Titelblatt der Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ © INQA

Richtung. Das kann mehr Freiheit und Kreativität bedeuten, oder, bei unrealistischen Zielen, Stress verursachen. Daher ergeben sich sowohl Potenziale als auch mögliche Risikofaktoren für die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit. Die Broschüre gibt konkrete Hinweise für die Arbeitsgestaltung, z. B. ein Einbezug der Mitarbeitenden bei der Setzung von Zielen.

Die Broschüre thematisiert fünf konkrete Handlungsfelder, die die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Beschäftigten im Betrieb positiv beeinflussen können. Am Ende jedes Handlungsfelds gibt es eine kurze Checkliste, die die zentralen Aspekte zusammenfasst. Die **Handlungsfelder** sind:

1. Sicherheit und Gesundheit: Betriebe sind für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit verantwortlich. Hierzu werden

rechtliche Grundlagen aufgeführt, so sollte z. B. im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung das Alter der Beschäftigten, sowie psychische Belastungen gelegt werden. In der Checkliste finden sich z. B. Fragen zur Rolle betrieblicher Gesundheitsförderung.

2. Leistung und Ressourcen: Hier geht es um die Bewertung von „Leistung“ im Betrieb und darum, eine Balance zwischen Anforderungen und Ressourcen zu schaffen. Das Alter der Beschäftigten spielt eine Rolle, weil sich mit dem Alter bestimmte Leistungsbedingungen und Ressourcen verändern. In der Checkliste wird beispielsweise

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Beratende von KMU

INQA-Broschüre Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erhalten und fördern



THEMEN: DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEIT • ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG
ART DER HILFE: FACTSHEETS/FACHINFORMATIONEN

darauf eingegangen, wie das Verhältnis von Arbeitszielen und Ressourcen gestaltet ist.

3. **Technologienutzung:** Bei der Einführung neuer Technologien ist die Einbindung der Beschäftigten ein Kriterium einer erfolgreichen Nutzung. Hier folgt eine Anleitung, wie neue Technologien im Betrieb eingeführt werden können und gleichzeitig ältere Beschäftigte mitgenommen werden.
4. **Arbeitszeit, Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation:** Beratende erhalten in diesem Handlungsfeld beispielsweise Hinweise zu Arbeitszeitformen, die ein gesundes Altern ermöglichen, wie Transparenz und Vorhersehbarkeit oder die Begrenzung von Mehrarbeit. Die Checkliste gibt Anregungen zu Arbeitszeit, Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation.
5. **Personal:** Eine zukunftsorientierte Personalarbeit berücksichtigt alle beruflichen Lebensphasen der Beschäftigten von der Integration neuer Talente über kontinuierliche Qualifizierung bis hin zur Gestaltung des Austritts. Die Qualifizierung wird dabei besonders betont. Die Checkliste enthält z. B. Fragen zur Personalplanung und -entwicklung.

Welchen Mehrwert hat die Broschüre für Beratende?

Die Broschüre kann Beratenden einen Einstieg geben in die gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung und die Besonderheiten, die eine alternde Belegschaft mitbringt. Außer-



Auszug aus der Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ © INQA

dem bringt sie neben den arbeitswissenschaftlichen Grundlagen einen Fokus auf die Beschäftigtenperspektive mit, was für Beratende eine zusätzliche Perspektive in Fragen zu gesundheitsförderlicher Gestaltung von Arbeit sein kann.

Die enthaltenen Checklisten und Handlungsfelder erleichtern die Anwendung im Beratungsalltag und unterstützen eine systematische Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit.

Wie können Beratende die Broschüre nutzen?

Die 60-seitige Broschüre steht als PDF-Download kostenlos zur Verfügung und bietet einen theoretischen Rahmen, um Arbeit gesundheitsförderlich zu gestalten.

Darüber hinaus gibt es zu den Handlungsfeldern kurze Checklisten, die in der Beratung mit dem Kundenbe-

trieb einen Einstieg in Fragen zur gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung im Alter bieten können.

Wer hat die Broschüre erarbeitet?

Die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ wurde im Jahr 2025 von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) veröffentlicht, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.



ZUGANG

Die Broschüre **Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern** ist online und kostenfrei erhältlich.

